

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:447676-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Bielefeld: Personensonderbeförderung (Straße)
2016/S 245-447676**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Sonnenhellweg-Schule e. V.

Benzstraße 1

Bielefeld

33613

Deutschland

Kontaktstelle(n): Streitböcker Speckmann PartGmbH – Rechtsanwälte Steuerberater, Herrn Rechtsanwalt Dr.

Tim Bremke

E-Mail: t.bremke@streitboecker.de

Fax: +49 52191414885

NUTS-Code: DEA4

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.sonnenhellweg.de/ausschreibungen>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <http://www.sonnenhellweg.de/ausschreibungen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Schulträger – private Ersatzschule

I.5) Haupttätigkeit(en)

Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Beförderung von seelenpflegebedürftigen Kindern im freigestellten Schülerverkehr.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

60130000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Schultägliche Beförderung von seelenpflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern vom Wohnort zur Sonnenhellweg-Schule und zurück; Fahrten von der Sonnenhellweg-Schule zu Sportstätten und zurück.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 3

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 1 (Region Paderborn): Linienbündel, bestehend aus Linie „Salzkotten“; Linie „Paderborn I“; Linie „Paderborn II“ und Linie „Paderborn III“

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA4

Hauptort der Ausführung:

Ostwestfalen-Lippe (Gebiet des Regierungsbezirks Detmold).

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Schultägliche Beförderung von seelenpflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern vom Wohnort zur Sonnenhellweg-Schule und zurück.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zweimalige Vertragsverlängerung durch Auftraggeber möglich (jeweils um ein weiteres Schuljahr).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 (Region Lippe): Linienbündel, bestehend aus Linie „Oerlinghausen“; Linie „Detmold“; Linie „Kalletal“ und Linie „Lemgo“

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA4

Hauptort der Ausführung:

Ostwestfalen-Lippe (Gebiet des Regierungsbezirks Detmold).

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Schultägliche Beförderung von seelenpflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern vom Wohnort zur Sonnenhellweg-Schule und zurück.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zweimalige Vertragsverlängerung durch Auftraggeber möglich (jeweils um ein weiteres Schuljahr).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 3 (Region Gütersloh): Linienbündel, bestehend aus Linie „Werther“; Linie „Versmold“; Linie „Herzebrock“ und Linie „Schloss Holte-Stukenbrock“

Los-Nr.: 3

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA4

Hauptort der Ausführung:

Ostwestfalen-Lippe (Gebiet des Regierungsbezirks Detmold).

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Schultägliche Beförderung von seelenpflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern vom Wohnort zur Sonnenhellweg-Schule und zurück.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2017
Ende: 31/07/2018
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Zweimalige Vertragsverlängerung durch Auftraggeber möglich (jeweils um ein weiteres Schuljahr).
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 4 (Region Nördliches Ostwestfalen): Linienbündel, bestehend aus Linie „Schötmar“; Linie „Bad Salzuflen“; Linie „Minden“
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA4
Hauptort der Ausführung:
Ostwestfalen-Lippe (Gebiet des Regierungsbezirks Detmold).
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Schultägliche Beförderung von seelenpflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern vom Wohnort zur Sonnenhellweg-Schule und zurück.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zweimalige Vertragsverlängerung durch Auftraggeber möglich (jeweils um ein weiteres Schuljahr).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 5 (Region Herford/Bielefeld): Linienbündel, bestehend aus Linie „Bielefeld I“; Linie „Löhne“; Linie „Bad Salzuflen II“ und Linie „Bielefeld II“

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA4

Hauptort der Ausführung:

Ostwestfalen-Lippe (Gebiet des Regierungsbezirks Detmold).

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Schultägliche Beförderung von seelenpflegebedürftigen Schülerinnen und Schülern vom Wohnort zur Sonnenhellweg-Schule und zurück.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zweimalige Vertragsverlängerung durch Auftraggeber möglich (jeweils um ein weiteres Schuljahr).

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los 6 (Sportfahrten): 4x wöchentlich von der Schule zum Ishara, Europaplatz 1, 33613 Bielefeld und zurück; 2x wöchentlich von der Schule zum Almbad und zurück, Stapenhorststraße 96, 33615 Bielefeld
Los-Nr.: 6

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

60130000

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA4

Hauptort der Ausführung:

Ostwestfalen-Lippe (Gebiet des Regierungsbezirks Detmold).

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

(Sportfahrten): 4x wöchentlich vormittags von der Sonnenhellweg-Schule zum Ishara Bielefeld, Europaplatz 1, 33613 Bielefeld und zurück; 2x wöchentlich nachmittags von der Sonnenhellweg-Schule zum Stapenhorst-/Almbad, Stapenhorststraße 96, 33615 Bielefeld und zurück.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2017

Ende: 31/07/2018

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Zweimalige Vertragsverlängerung durch Auftraggeber möglich (jeweils um ein weiteres Schuljahr).

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen und zur Zuverlässigkeit gem. §§ 123, 124 GWB;

Eigenerklärung zum wettbewerbskonformen Verhalten;

Eigenerklärung nach KorruptionsbG NRW;

Nachweis, dass der Bieter bislang seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern nachgekommen ist. Hierzu ist eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftsstaates vorzulegen. Die Bescheinigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Eignungsnachweisen nicht älter als 3 Monate sein.

Ferner ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister des Bundesamtes für Justiz bzw. bei ausländischen Bietern eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftsstaates vorzulegen. Die Bescheinigung darf zum Ablauf der Frist zur Einreichung von Eignungsnachweisen nicht älter als drei Monate sein.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Bestätigung über den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personen- und Sachschäden von mindestens 1 000 000 EUR.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Betriebshaftpflichtversicherung muss eine Deckungssumme für Personen- und Sachschäden von mindestens 1 000 000 EUR aufweisen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mindestens 3 Referenzen vergleichbarer Aufträge öffentlicher oder privater Auftraggeber unter Angabe des Umfangs des Auftrags und des Auftragswertes pro Schul- oder Kalenderjahr, der Ausführungszeit sowie des Namens des Auftraggebers. Die Referenzen dürfen sich nur auf Aufträge beziehen, deren Ausführungszeit in die letzten drei Jahre vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Eignungsnachweise fällt.

Eigenerklärung, dass der Bieter über eine genügende Anzahl von geeigneten Fahrzeugen verfügt und diese ständig die gesetzlichen und untergesetzlichen Sicherheitsbestimmungen erfüllen sowie Eigenerklärung, dass der Bieter über eine genügende Anzahl von qualifizierten Mitarbeitern (Verwaltung, Fahr- und Begleitpersonal) verfügt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestens 3 Referenzen vergleichbarer Aufträge, deren Ausführungszeit in die letzten drei Jahre vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Eignungsnachweise fällt.

Die Vergleichbarkeit einer Referenz ist nur dann gegeben, wenn der Auftragswert pro Schul- oder Kalenderjahr mindestens 150 000 EUR (Lose 1 – 5) bzw. 10 000 EUR (für den Fall, dass sich ein Bieter nur um das Los 6 – Schwimffahrten bewirbt) beträgt und der Leistungsgegenstand die Beförderung von besonders betreuungsbedürftigen Menschen ist (insbesondere Schülerspezialverkehr, Beförderung von heilpädagogisch zu betreuenden Kindergartenkindern, Beförderung von erwachsenen Mitarbeitern von Werkstätten für Behinderte). Referenzen, die diese Mindestanforderungen nicht aufweisen, werden nicht gewertet! Werden nicht genügend Referenzen vorgelegt, führt dies zwingend zum Ausschluss des Bieters!

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Für jedes Los ist 3 Wochen nach Zuschlagserteilung eine Bürgschaft i. H. v. 10 000 EUR für die

Vertragserfüllung sowie für Mängelansprüche zu stellen. Abweichend davon ist für das Los „Sportfahrten“ eine

Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. v. 5 000 EUR zu leisten. Die Höhe der Sicherheit für die Vertragserfüllung sowie für Mängelansprüche wird auf höchstens 5 % des voraussichtlichen Auftragsvolumens in den einzelnen Losen begrenzt.

Aufträge werden nur an Bieter vergeben, die sich bei Angebotsabgabe durch Eigenerklärungen verpflichten, bei der Auftragsausführung die landesgesetzlichen Tariftreuevorschriften sowie die landesgesetzlichen Vorschriften zu den ILO-Kernarbeitsnormen umzusetzen.

Auf gesonderte Anforderung ist vor Auftragsvergabe der Nachweis einer gültigen Genehmigung für die Personenbeförderung sowie einer Kfz-Haftpflichtversicherung in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe zu erbringen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 30/01/2017

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/07/2017

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 30/01/2017

Ortszeit: 15:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Kein öffentlicher und auch kein bieteröffentlicher Submissionstermin.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:

Herbst 2019.

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Adressdaten der Schüler sind streng vertraulich, so dass die Sonnenhellweg-Schule die Zurverfügungstellung gem. § 5 Abs. 3 VgV von der Unterzeichnung und Übersendung einer Vertraulichkeitserklärung (Anlage F der frei zugänglichen Vergabeunterlagen) abhängig macht. Diese kann vorab in Kopie an die verfahrensleitende Stelle gesandt und im Original per einfacher Post nachgereicht werden. Sobald jedenfalls die Kopie vorliegt, erhält der Bieter umgehend die Fahrlinienübersichten. Den Bietern wird empfohlen, sich bei der verfahrensleitenden Stelle formlos unter Angabe der Kontaktdaten zu registrieren, um ständig über mögliche Änderungen der Vergabeunterlagen und Biiterrundschreiben informiert zu sein. Selbstverständlich ist eine Teilnahme am Vergabeverfahren auch ohne eine solche Registrierung möglich.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Str. 9
Münster
48147
Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 GWB nur auf Antrag ein.

Der Antrag ist gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

1.

der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4.

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster
Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster
48147
Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
16/12/2016